

## **Kurstermine 2025**

### **Einführungskurse für ehrenamtliche Betreuer**

Die Kurse werden in Kooperation mit dem Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) durchgeführt.

**Inhalte: rechtliche und medizinische Aspekte, Rolle des Betreuers. Sie erhalten eine Arbeitsmappe, die Ihnen die Arbeit als Betreuer oder Bevollmächtigter erleichtert.**

**Termine: jeweils samstags 8.30 - 15.30 Uhr**  
1/25 01.02.2025    2/25 07.06.2025    3/25 18.10.2025

**Ort: Seniorentreff Mitte, Cheshamer Str. 51 a**  
61381 Friedrichsdorf

### **Weiterbildungskurse**

**Die Kurse bauen auf dem Stoff der Einführungskurse auf. Teilnehmer am Einführungskurs und beiden Weiterbildungskursen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.**

**W1:** 25.10.2025: Inhalt: Recht, soziale Ansprüche, betreuungsrechtliche Genehmigungen, Organisation der Betreuung Vermögensverwaltung, Abrechnung.

**W2:** 15.11.2025: Inhalt: Medizinische Aspekte, Gespräche mit Ärzten, Entscheidungen bei Personen- und Gesundheitsvorsorge, Sucht, Freiheitsentziehung, geschlossene Unterbringung, Organisation ambulanter Pflege

**Ort: Seniorentreff Mitte, Cheshamer Str. 51 a**  
61381 Friedrichsdorf

## **Fortbildungsprogramm 2025** **mittwochs 18.00 - ca. 19.30 Uhr**

**12.03. Der Pflegestützpunkt Hochtaunus stellt sich vor**  
Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Hochtaunuskreises. Er ist zuständig für gesetzlich Versicherte. Das Beratungsangebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Menschen mit Behinderung und Menschen, die von Behinderung und Pflegebedürftigkeit bedroht sind. Die MitarbeiterInnen beraten und informieren kostenlos und trägerneutral zu Fragen rund um die Pflegeversicherung, Versorgungs- und Unterstützungsangebote im Hochtaunuskreis, ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige sowie zu finanziellen Hilfen.

**25.06. Wer nicht sprechen kann, hat trotzdem viel zu sagen**  
Kommunikation ist mehr als nur das gesprochene Wort. Sie ist ein Grundrecht. Miteinander in Kontakt zu kommen ist ein Grundbedürfnis und ein wichtiger Bestandteil der Teilhabe an der Gesellschaft.

Menschen kommunizieren mit den Augen, den Händen und auch mit dem Mund. Sie haben das Bedürfnis nach Kontakt, Austausch und Kommunikation. Für Menschen, die in ihrer Kommunikation beeinträchtigt sind, ist eine elektronische Kommunikationshilfe (Talker) eine Möglichkeit der Kommunikation.

Ziel dieses Abends ist es, Sie zu ermutigen, sich auf eine elektronische Kommunikationshilfe „einzulassen“. Es lohnt sich für alle Beteiligten!!! Unterstützt Kommunizierende und Interessierte sind herzlich eingeladen.

**17.09. Einen alten Baum verpflanzt man nicht!**  
**Zuhause wohnen bleiben mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung.**

Was leistet die "Betreuung in häuslicher Gemeinschaft" mit Betreuungskräften aus Osteuropa? Wie ist die legale Situation? Welche Leistung kann ich erwarten? Welche Leistung muss ich als Kunde bereitstellen? Mit welchen Kosten muss ich rechnen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema wird Ihnen die Referentin Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung in einem Vortrag näher bringen und beantworten.

**12.11. Informationen und Fragen zum Behindertentestament**

Es erwartet Sie ein informativer Vortrag über das Erbrecht mit dem Focus auf die Funktionsweise eines Behindertentestamentes.  
Referent: Rechtsanwalt Christian Winter, Bad Homburg

**Erfahrungsaustausch von und mit ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern.**

Termine: 19.03., 04.06., 22.10. jeweils um 18.00 Uhr  
Die Veranstaltungen finden jeweils „Haus der Offenen Hilfen“ in Bad Homburg, Oberer Mittelweg 20 statt.

**Um Anmeldung zu den Terminen wird gebeten.**

**Betreuungsverein der Lebenshilfe**

**Christian Wolf**

**Oberer Mittelweg 20 · 61352 Bad Homburg**

**Tel.: 06172-182990, 06172-24275 · Fax: 06172-20541**

**E-Mail: [bv@lebenshilfe-hochtaunus.de](mailto:bv@lebenshilfe-hochtaunus.de)**

**Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in 2025:**

**Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47**

**jeweils montags um 15.30 Uhr**

**10.03. / 23.06. / 15.09. / 10.11.**



## **FORTBILDUNGSPROGRAMM 2025**

**Wir brauchen SIE:**

**Menschen, die das Leben kennen, die auf viel Erfahrung aus der Arbeitswelt und dem Privatleben zurückgreifen können und denen so schnell niemand ein X für ein U vormachen kann.**

**Wir brauchen SIE,**

**Menschen mit wachem Verstand, die anderen vorurteilsfrei begegnen.**

**Wir brauchen SIE!**

**Haben Sie ein wenig Zeit für Betroffene, die Ihre Hilfe und Unterstützung benötigen.**

**Werden Sie ehrenamtlicher Betreuer!**



Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine Hessen



HOCHTAUNUSKREIS

HESSEN



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das Sozialbudget

## „Gesetzliche Betreuer gesucht“

Viele Menschen können ihr Leben nicht mehr alleine bewältigen.

Diese Verantwortung für das eigene Handeln kann durch eine geistige Behinderung, nach einem Unfall, im Alter oder bei Krankheit verloren gegangen sein.

### **Wir brauchen SIE als gesetzliche Betreuer!**

Als gesetzlicher Betreuer stehen Sie einem Betroffenen zur Seite, unterstützen ihn z. B. bei Behördengängen oder Bankangelegenheiten, beim Gespräch mit Ärzten oder dem Vermieter. Sie helfen ihm, den Alltag zu bewältigen und zu organisieren mit dem Ziel, seine Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

**Betreuung ist ein verantwortungsvolles und interessantes Ehrenamt**, eine Aufgabe, die nicht viel Zeit erfordert, aber für beide Seiten Freude und Befriedigung verspricht.

**Ihr Rat und Ihre Erfahrung werden gebraucht!**

### Kann ich das leisten?

Sie vertreten die Interessen Ihres Betreuten, die dieser selbst nicht mehr wahrnehmen kann, z. B.:

- im Umgang mit Behörden
- in Bankangelegenheiten
- in Wohnungsangelegenheiten
- in Fragen der Gesundheit

Die Aufgabenfelder (Wirkungskreise) einer Betreuung werden vom zuständigen Betreuungsgericht im Rahmen des Betreuungsgesetzes festgelegt und richten sich nach dem Bedarf des Betreuten. Im Mittelpunkt steht das Wohl und die Selbstbestimmung des Betroffenen.

**Dank Ihres ehrenamtlichen Engagements als Betreuer kann es verwirklicht werden.**

Der Betreuungsverein der Lebenshilfe unterstützt Sie bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe und sorgt dafür, dass sie im Einklang mit Ihren Möglichkeiten steht.

**Der Betreuungsverein der Lebenshilfe informiert Sie auch zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**

Wie Sie in „guten Zeiten für schlechte Zeiten“ Vorsorge treffen können, darüber können Sie sich in einem persönlichen Gespräch informieren lassen.

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial über dieses sehr wichtige Thema zu.

Vereinen, Verbänden und Gruppen stehen wir für Fachvorträge zu diesen Themen zur Verfügung.

### **Termine vereinbaren Sie bitte unter:**

**Betreuungsverein der Lebenshilfe  
Oberer Mittelweg 20  
61352 Bad Homburg  
Telefon: 06172-182990  
Telefax: 06172-20541  
Email: [bv@lebenshilfe-hochtaunus.de](mailto:bv@lebenshilfe-hochtaunus.de)**

**Wir brauchen Ihre Unterstützung!  
Auch wenn Sie nicht als Betreuerin oder Betreuer tätig werden, können Sie helfen: als Fördermitglied im Betreuungsverein der Lebenshilfe!**

Mitglieder erhalten regelmäßig Informationen über die Aktivitäten des Betreuungsvereins.

Der Verein bietet zusätzlich mehrmals im Jahr Fortbildungsveranstaltungen zu wichtigen Themen an.

**Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenfrei!**